

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 39

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : ich sitze hier und trinke Bier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich sitze hier und trinke Bier

Von Ulrich Weber

«Ich sitze hier
und trinke Bier.
Wie stets im «Rössli»
trink' ich «Schlössli».»

So einfach hab' ich als Student
ins Buch, das man das Stammbuch nennt,
mein simples Sprüchlein hingeschrieben,
und so ist's jahrelang geblieben.
Stets wusste ich, wenn ich was trank,
die Marke auch gleich, Gott sei Dank.

Trink' heut ich Bier, so merk' ich, dass
auf solches nicht mehr ist Verlass.
Zwar schmeckt es meist noch alkoholisch,
doch neuerdings auch stark katholisch.

Warum schmeckt fremd mein Bier aufs Mal?

Das Schlossfräulein hat — ganz fatal —
den Hang zu einem Cardinal.